



Journalistin und Autorin zur Arbeitswelt im digitalen Wandel

Sara Weber ist Journalistin und Autorin. Sie beschäftigt sich mit der Arbeitswelt im digitalen Wandel und mit der Frage, wie Arbeit unter veränderten technologischen, gesellschaftlichen und ökologischen Bedingungen zukunftsfähig gestaltet werden kann. In ihrer Arbeit analysiert sie den Einfluss neuer Technologien wie Künstlicher Intelligenz auf Arbeit, die Erwartungen jüngerer Generationen an Arbeitgeber sowie den Zusammenhang von Arbeit, Klima und gesellschaftlicher Verantwortung.

Sie studierte Publizistik und Buchwissenschaft an der Universität Mainz und absolvierte die Kompaktklasse der Deutschen Journalistenschule. Sie arbeitete als freie Journalistin unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit und Brand Eins. Von 2016 bis 2021 war sie bei LinkedIn tätig und baute die deutschsprachige Redaktion mit auf. 2019 übernahm sie die Redaktionsleitung für die DACH- und Benelux-Regionen. Für ihre Arbeit wurde Sara Weber 2019 von Kress Pro als eine der Chefredakteurinnen des Jahres ausgezeichnet sowie gemeinsam mit ihrem Team vom Medium Magazin als eine der Wirtschaftsjournalistinnen des Jahres. Seit 2023 schreibt Sara Weber die Kolumne ÜberArbeiten für Der Spiegel, in der sie aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt analysiert. Von 2023 bis 2024 hostete sie für Wondery den Podcast Work Work Work, in dem sie mit Gästen über Berufswwege, Veränderungen und Entscheidungen im Arbeitsleben sprach.

Als Autorin veröffentlichte sie zwei Sachbücher. "Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?" erschien 2023, wurde ein SPIEGEL-Bestseller und mit dem Leserpreis des Deutschen Wirtschaftsbuchpreises ausgezeichnet. 2024 folgte "Das kann doch jemand anderes machen!", in dem sie sich mit der Arbeitswelt der Zukunft und den Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf Arbeit befasst. Ebenfalls 2024 veröffentlichte sie einen Essay zum Thema Arbeit in der Klimakrise im Sammelband „Unlearn CO2“, der ebenfalls ein SPIEGEL-Bestseller wurde.

Seit Anfang 2022 arbeitet sie selbstständig als Autorin, Speakerin und Moderatorin. Sie hält Vorträge und moderiert Veranstaltungen, auch in digitalen Formaten, und arbeitet in Workshops mit Unternehmen und Organisationen. Zudem ist sie Sparringspartnerin für Führungskräfte. In ihrer Arbeit vermittelt sie Orientierung in einem sich wandelnden Arbeitsumfeld und schafft fundierte Diskussionsgrundlagen zu Fragen von Technologie, Arbeit, Klima und Chancengleichheit. Sara Weber arbeitet auf Deutsch und Englisch.

Themen (Auswahl):

- Wie Arbeit in krisenhaften Zeiten gelingen kann
- KI in der Arbeitswelt: Utopie statt Dystopie
- Die Zukunft der Arbeit: Wie können wir 2030 besser arbeiten?

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Das kann doch jemand anderes machen, 2024
- Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?, 2023